

Jeden Tag ein bisschen nachhaltiger

Die POS Service Group schont aktiv die Ressourcen und hilft mit ihren Services auch anderen dabei | Neue Programme

Das Thema Nachhaltigkeit ist in aller Munde, aber während vielerorts vor allem darüber geredet wird, hat sich die POS Service Group auf die Fahnen geschrieben, weniger zu reden und mehr zu handeln. Der renommierte Service-Dienstleister, der in der Möbelbranche vor allem für Reparatur- und Aufbauservices bekannt ist, achtet in allen Arbeitsbereichen auf einen möglichst schonenden Umgang mit den Ressourcen und hilft zusätzlich auch noch seinen Kunden, ebenfalls die Umwelt zu schonen. Längst hat der Dienstleister aus Hausen-Solscheid Nachhaltig-

Richtung Nachhaltigkeit machen, dann werden wir zusammen viel erreichen!“, so die geschäftsführende Gesellschafterin Gabriella Schnell-Horbach. All die Maßnahmen sollen im Jahr 2023 in die Nachhaltigkeitszertifizierung nach ISO 1401 münden, auf die sich das Unternehmen gerade vorbereitet. Zusätzlich möchte das Unternehmen der Umwelt aber auch aktiv etwas zurück geben und pflanzte gemeinsam mit den eigenen Mitarbeitern und den lokalen Forstbehörden im Rahmen der Aktion „POS pflanzt einen Zukunftswald“ bereits mehr als 6.050 Bäume.

Viele kleine Schritte machen großen Unterschied

Zum echten Branchen-Primus wird die POS Service Group aber beim Thema CO₂-Vermeidung. Denn hier wird allein dank der Anwendung der Service-Dienstleistungen des Unternehmens jede Menge des klimafeindlichen Gases eingespart. So macht die Online-Begutachtung bei Schadens- und Reklamationsfällen zahlreiche Fahrten zum Kunden überflüssig, was alleine 59.000 Kilogramm CO₂ im Jahr einspart. Um sich das einmal bildlich vorzustellen: Das wären rund sechs Millionen Fußballbälle, die mit je fünf Litern des Klimagases gefüllt sind. Noch massiver sind die Einsparungen sogar beim Polster-Reparatur-Service. Denn nichts ist so nachhaltig wie ein langlebiges Produkt, das nicht gegen ein Neues ausgetauscht werden muss. Und genau dieser vorzeitige Austausch wird durch die Arbeit der POS Service Group vermieden, wodurch rund 13 Millionen Kilogramm CO₂ im Jahr eingespart werden. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von rund 2.500 Haushalten mit jeweils 5,3 Tonnen CO₂-Jahresverbrauch: „Diese Einsparungen, die der Umwelt wirklich helfen, sind nur möglich durch unsere intensive Zusammenarbeit mit Industrie und Handel. Gemeinsam kann man viel erreichen – und gemeinsam wollen wir auch in der Zukunft noch mehr erreichen“, so Gabriella Schnell-Horbach.

Arnd Schwarze 
moebelmarkt.de → **PRODUKT**



Reparatur statt Neuanschaffung spart auch bei Polstermöbeln viel CO₂ ein.

keit in die Unternehmenswerte mit aufgenommen. Im täglichen Geschäft zeigt sich dies an vielen Stellen. So ist das Unternehmen am Firmensitz inzwischen dank einer neuen Photovoltaik-Anlage autark in der Stromversorgung und baut auch seinen Fuhrpark an E-Autos stetig weiter aus. Hierfür wurden in Solscheid auch zusätzliche Ladesäulen geschaffen. Und auch die Heizung in der Zentrale wird durch erneuerbare Energien betrieben, weshalb man den Firmensitz durchaus als „grüne Zentrale“ bezeichnen kann. Aber auch darüber hinaus wird das eigene Handeln immer wieder hinterfragt und die eigene Umweltbilanz verbessert. So steigt man immer dann, wenn dies möglich ist, bei den Verbrauchsmaterialien punktuell auf umweltfreundlichere Alternativen um: „Wenn wir alle jeden Tag einen kleinen Schritt weiter in

POS ONLINEBEGUTACHTUNG



59.000
kg CO₂ jährlich eingespart*

entspricht



6.000.000
Fußbälle mit je 5l CO₂ gefüllt

Grafik: POS Service Group

*Onlinebegutachtung im Vergleich zum Vor-Ort-Termin

POS POLSTERSERVICE



13.000.000
kg CO₂ jährlich eingespart*

entspricht



2.500
Haushalte mit je 5,3t CO₂ Jahresverbrauch

Grafik: POS Service Group

*Reparatur von Möbeln im Vergleich zur Neuproduktion